



## Protokoll des Treffens am 20.09.2014

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:20 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Walter Ruffler  
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### TOP 1 Genehmigung des Protokolls des Treffens am 16.10.2014

Das Protokoll vom 16.10.2014 wird ohne Änderung genehmigt.

Veröffentlichung auf der Homepage [www.bahnlaerm-initiative-bremen.de](http://www.bahnlaerm-initiative-bremen.de) und  
<http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

### TOP 2 Aktuelles + Berichte

#### • Gespräch mit Staatsrat Wolfgang Golasowski am 24.10.2014

Das Gespräch mit dem Staatsrat Wolfgang Golasowski fand unter Teilnahme des Bahnlärmbeauftragten des Landes Bremen, Herrn Jan Eiken, und Christoph Lankowski, Leiter Referat 52 Schienenverkehr beim Bausenator, statt.

#### • Lärmaktionsplan des Landes Bremen: Verhandlung in der Bremischen Bürgerschaft am 18.11.2014

- wird demnächst in der Bremischen Bürgerschaft beraten und soll am 28.11.2014 beschlossen werden.

#### • Volkswagen AG: im Rahmen des CSR: Zusicherung von lärmarmen Autotransport

Aus einer neuen Information der Volkswagen AG:

- Bestand eigener Güterwaggon: ca. 1.500
- Davon aktuell lärmarm umgerüstet: ca. 300.

### TOP 3 Veranstaltung "Bahnlärm in Bremen" am 01.12.2014 in der Bremischen Bürgerschaft

- Steigende Zahl der Anmeldungen; erwartetet Teilnehmerzahl nunmehr >90 Personen
- Einladungsflyer breit verteilt an Politiker im Land Bremen, Parteienvertreter und als Einwurf in Briefkästen von Bahnanwohnern
- Vortrag für die Bahnlärm-Initiative Bremen im Überblick vorgestellt.

### TOP 4 Umsetzung Koalitionsvertrag der Bundesregierung

- Lobbyarbeit des Transportgewerbes und der Fahrzeugbesitzer zeigt Wirkung: BMVI soll auf Verkehrsbeschränkungen ab 2016 für nicht-lärmsanierte Güterwaggon verzichten.
- Gutachten der Lobbyverbände VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.), VPI (Verband der Privatgüterwagen-Interessierten) und des BDI (Bundesverband der



## Protokoll des Treffens am 20.09.2014

Seite 2

Deutschen Industrie e. V.) wurde veröffentlicht: Argumente der Wirtschaft gegen Verkehrsbeschränkungen

- Bahnlärm-Initiative Bremen hat sich schriftlich an das BMVI und Mitglieder des Deutschen Bundestages gewandt, um zu erfahren, welche Eindruck die Lobbyarbeit auf Politiker macht und zugleich die Sichtweise der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner mitzuteilen.

### TOP 5 Bürgerschaftswahl 2015

- Parteien beginnen mit der Vorbereitung der Wahlprogramme.
- Wir wollen Bremer Politiker ansprechen, um zu erfahren, welche Angebote die Parteien in den Wahlprogrammen für mehr Lärmschutz machen wollen.
- Liste der anzusprechenden Personen:
  - Heiko Strohmann/CDU
  - Magnus Buhlert/FDP
  - Arno Gottschalk/SPD
- GRÜNE: Parteivertreter wurden bereits auf der Mitgliederversammlung auf Lärmschutzmaßnahmen angesprochen.

### TOP 6 Verschiedenes

- NordWestbahn- und Metronom-Züge: erneut Lärmbeschwerden von Anwohnern an den Abstellgleisen der Züge am Hauptbahnhof
- Nächstes Treffen:  
Donnerstag, **18.12.2014, um 20.00 Uhr**, Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.